

Rechenschaftsbericht Genderpolitik 16.01.2007

Neben der Wahrnehmung der Sprechzeiten, Beantworten von Mailanfragen und der Teilnahme an den AStA- Sitzungen:

Vorbereitung der Veranstaltungen Feminizid in Lateinamerika:

- Teilnahme am KuZe- Plenum 20.12.
- Entwurf der Flyer
- Druck und Verteilen der Flyer, Aufhängen der Plakate
- Gespräche wegen Referenten etc.

08.01. Vorbereitung des Gesprächs mit Frau Kunst

09.01. Teilnahme an dem Gespräch mit der Präsidentin

10.01. Teilnahme am Forum Grünalternativer Frauen

Rechenschaftsbericht: Referat Kommunikation und Vernetzung (16.12.-12.1.)

AG VeFa-Fonds

Am 12.1. trafen wir uns um erste inhaltliche Vorschläge auf Papier festzuhalten. Diese werden auf der nächsten VeFa-Sitzung am 18.1. ausführlich beraten.

Aktualisierung der Hochschulgruppen

Zur Seite versuche ich mit Hilfe von Jana, unserer Geschäftsführerin im AStA, die Website der Hochschulgruppen beim AStA zu aktualisieren.

Aktualisierung der Mailinglisten

Weiterhin bin ich dabei die Mailingliste für VertreterInnen in den Uni-Gremien zu aktualisieren für eine bessere Koordination.

LehrämtlerInnen im Staatsexamen

Die gesamte Zeit über beschäftigte ich mich abermals intensiv mit diesem Thema. Bei der Senatssitzung am 21.12. habe ich versucht noch einmal die Position des AStA zu verdeutlichen, wonach der Termin für LehrämtlerInnen im Staatsexamen zur Zwischenprüfung gekippt werden sollte. Letztlich wurde auch der Beschluss gefasst, die Angelegenheit an die Fakultätsräte weiterzureichen, welchen empfohlen wurde den Zwischenprüfungstermin für LehrämtlerInnen auf Staatsexamen in ihren Lehramtsstudienordnungen rauszunehmen und stattdessen nur noch den Termin für die letzte Prüfungsmöglichkeit 2011 zu erwähnen.

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät hat dies auch sehr schnell umgesetzt und einen entsprechenden Antrag zur Änderung ihrer Lehramtsstudienordnungen im Senat am

11.1. eingebracht. Andere Fakultätsräte tagten, mit Ausnahme der WiSo-Fakultät, wo aber nichts erreicht werden konnte, leider erst nach der Senatssitzung.

Weil aber gleich das Signal kam, dass dieser Beschluss keine Mehrheit finden würde suchte man abermals lange nach Alternativen im Senat. Nunmehr werden zunächst alle LehrämterInnen im Staatsexamen zurückgemeldet ohne Komplikationen. Gleichzeitig ergeht die Ansage für die Betroffenen, die bis zum 31. März noch nicht ihre Zwischenprüfung absolviert haben, ihren Prüfungsausschuss ab jetzt so schnell wie möglich aufzusuchen. Beim Prüfungsausschuss wird dann empfohlen: Wenn man zum nächsten Semester noch die Zwischenprüfung absolvieren kann, darf man weiterhin auf Staatsexamen studieren. Ansonsten wird ihnen nahegelegt gleich in den Bachelorlehramtstudiengang zu wechseln. Für beide Seite ist dieser Beschluss wohl eher als suboptimal zu bezeichnen. Neben Veröffentlichungen auf der AStA-Homepage und über die studentlist, beantwortete ich auch eine Vielzahl von Anfragen von betroffenen Studis. Auch die „PNN“ wurde von dem Vorgang informiert und wird hoffentlich noch diese Woche dazu etwas publizieren.

Unterschriften sammeln und Plakate kleben

Im Rahmen unserer Kampagne zur Fahrradmitnahme im RE 1 für das neue Semesterticket sammelte ich eine Vielzahl von Unterschriften. Außerdem habe ich mitgeholfen, Plakate zu kleben und Flyer zu verteilen für unsere Filmabende bzw. den Lehrevaluationsaufruf

Büroarbeit

Ansonsten habe ich, wie immer, viele Mails beantwortet, meine Sprechstunden absolviert und was sonst noch so im Büro anfällt, bearbeitet.

Rechenschaftsbericht Referat für Ökologie&Verkehr

Thema Semesterticket:

- Unterschriftenaktion für den Erhalt des RE1
 - Gespräch mit den zuständigen Referatsleitern im Ministerium für Infrastruktur und Raumplanung (FH und HFF waren mit von der Partie)
 - Verhandlungen mit dem VBB sind am laufen, bin vor allem damit beschäftigt.
- Dazu bei Bedarf mehr mündlich.

Thema Fahrradwerkstatt:

- Treffen mit den neuen Betreibern der Fahrradwerkstatt im T-Heim
- Kontaktaufnahme mit Herrn Ellmer vom StuWe zwecks Unterzeichnung des neuen Nutzungsvertrags und Schlüsselübergabe

Teilnahme am AStA-Gespräch mit Frau Kunst.

RSB zum 12. Januar 2007 von Sonja Bock: Referat Internationales

- Weihnachtszeit von 18.12.2006 bis 04.01.2007

- AStA Sitzung
- Sprechzeiten
- eMail Korrespondenz
- Flyer verteilen

2006

- 17.12.2006: Internationales Weihnachtsfest: Dekoration, Feier, Aufräumen
- 18.12.2006: Auswahlkommission BeraterIn SemTix

2007

- 05.01. Abschlussfeier Studienkolleg
- 05.01. wer sucht der findet: der AKAS atmet weiter. Jedoch schon seit geraumer Zeit im Komazustand
- 09.01. Kanzlergespräch
- 10.01. Gespräch mit Frau Romanova: Allgemeine Situation der ausländischen Studierenden, AKAS, ASSIST, Kooperation und Unterstützung
- 11.01. Kurzfilmfestival

Rechenschaftsbericht Referat Kultur

04. 01. 07

14.30 – 18.00 Uhr

Einarbeitung durch Clas Hasslinger im Asta-Büro (unter anderem Themen wie Posteingänge, Semesterticket-Beratung, Sprechzeiten Büro)

Einrichten eines Email-Accounts durch Martin Schütte, Schlüsselübergabe, Erklären der Mailing-Listen, Einrichten und Erklären des Email-Verwaltungsprogramm *Thunderbird*

09.01.07

17.00 – 18.00 Uhr: Asta-Sitzung

18.00 – 20.15 Uhr: Gespräch mit der Präsidentin der Universität Potsdam, Frau Kunst

10. 01. 07

15.45 – 17.30 Uhr: Einarbeitung durch Sven Weber

17.30 – 18.30 Uhr

gemeinsames Treffen der Kulturreferentinnen im KuZe-Büro; Klärung von Details und Verteilen der einzelnen Aufgaben zum Uni-Sommerfest, zum Festival contre le racisme und zu den Montagskulturen; Festlegung des ungefähren Termins des Uni-Sommerfestes im Rahmen des Festival contre le racisme (12. bis 17. Juni → kann noch ein wenig variieren)

18.30 – 20.30 Uhr

Vorstellung des neuen Kulturreferats beim NutzerInnen-Plenum des KuZe, Anfrage zu den gegebenen Räumlichkeiten im KuZe für bereits angedachte Veranstaltungen (Ideen: Band-Contest → Gewinner spielt beim Uni-Sommerfest; Fotoausstellung mit Diskussionsabend zum Thema Armut); Terminabsprache mit Sabine Finzelberg (gemeinsames Treffen am 17. 01. 07) für weitere Ergänzungen und Erklärungen zum Referat Kultur

Zwischendurch wurden die alten Ordner zum Uni-Sommerfest und alte Unterlagen zum Referat Kultur durchgearbeitet, um sich einen noch größeren Überblick zu verschaffen.

Außerdem holten wir uns Angebote von möglichen Bands für das Uni-Sommerfest ein. Das Referat Genderpolitik wurde von uns unterstützt, indem die Flyer und Plakate zur Filmreihe (Thema: Feminizid in Lateinamerika) vervielfältigt, an verschiedenen Uni-Standorten verteilt bzw. aufgehängt wurden.

Rechenschaftsbericht Clas Hasslinger Referent für das studentische Kulturzentrum

- Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben
- Antrag und Vorbereitung Sommerfest
- Gespräch mit der Präsidentin (mit dem ganzen AStA)
- Abarbeiten der Mängelliste des KuZes mit Heinz
- Vorbereiten einer neuen Broschüre für das KuZe
- Vorbereitung einer Analyse der Kneipe
- Flyer verteilen für verschiedene Aktionen
- Interview Portal
- Einarbeitung der Kulturreferentinnen
- Sonstiges wie Teilnahme an AStA Sitzungen, NutzerInnenplenum
- Vorstandsarbeit, wie überweisen, unterschreiben usw.
- Büroarbeit, wie Emailisten moderieren, Postbearbeitung usw.

Leider war es mir nicht möglich in vollem Umfang zu arbeiten, da ich immer wieder durch eine Krankheit zurückgeworfen wurde, wofür ich mich entschuldigen möchte.